

1. Februar 2018

Pressemitteilung

Landesausstellung 2020

Die Kärntner Volksabstimmung 1920 muss zentraler Mittelpunkt und nicht bloß anlassgebendes Ereignis sein

✿ **Der KHD wird in den nächsten Tagen den Spitzenkandidaten zur Landtagswahl einen anlassbezogenen Fragenkatalog vorlegen.**

✿ **Die Antworten wird der Heimatdienst noch vor der Wahl in Zeitungseinschaltungen der Kärntner Bevölkerung zur Kenntnis bringen.**

Jüngsten Medienberichten zufolge wird unverständlicherweise zum 100-Jahr-Jubiläum das Gedenken an die Volksabstimmung 1920 als herausragendes Ereignisses der jüngeren Kärntner Landesgeschichte nicht im Mittelpunkt der Landesausstellung 2020 stehen.

Angesichts dessen, dass heute die Bedeutung der dank Abwehrkampf erzwungenen Volksabstimmung 1920 für die Erhaltung der Kärntner Landeseinheit weitestgehend unbestritten ist, ist es nicht erklärbar, warum der 10. Oktober 2020 ausgerechnet zum 100-Jahr-Jubiläum nicht wie in all den Jahrzehnen zuvor mit einer zentralen Großveranstaltung in der Landeshauptstadt gefeiert werden soll.

Dabei wäre nun nach Beendigung eines Jahrzehntelangen Volksgruppenstreits mit weitgehend realisierter Schaffung eines Klimas des gegenseitigen Vertrauens zwischen den beiden Kärntner Bevölkerungsgruppen die große Gelegenheit gegeben, das Jubiläumsgedenken für immer als „Tag der gemeinsamen Heimat Kärnten“ zu feiern mit gemeinsamem Gedenken an die Opfer auf beiden Seiten.

In diesem Sinne sprachenübergreifend das 100-Jahr-Jubiläum zu würdigen schließt die Einbeziehung von weiteren offiziellen Landesveranstaltungen und die Realisierung weiterer Projekte nicht aus.

Zu hinterfragen ist allerdings dabei, ob ein an sich erfreuliches Treffen verschiedener Volksgruppen in Kärnten im Rahmen der „Landesausstellung 2020“ nicht besser zur Präsentation der jeweiligen Kulturen genutzt werden sollte als mit einem zu jedem anderen Anlass passenden Amateurfußballturnier .

Das 100-Jahr-Jubiläum muss dazu genutzt werden, die seit Beginn dieses Jahrhunderts friedliche Entwicklung im Zusammenleben der beiden Bevölkerungsgruppen in Kärnten auch international stolz und selbstbewusst zu präsentieren.

Der oben angekündigte Fragenkatalog an die Spitzenkandidaten zur Landtagswahl wird eine Reihe von Teilaspekten zum 100-Jahrjubiläum der Kärntner Volksabstimmung 1920 beinhalten und soll der Kärntner Bevölkerung auch eine Orientierungshilfe bieten.

Obmann Josef Feldner